

Job mit Stellplatzgarantie

Sanierer setzen Tönnies-Parkhaus mit Triflex instand

Rheda-Wiedenbrück, 4. November 2019. Sanierung oder Abriss: Diese Entscheidung musste die Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG für ihr Parkhaus treffen. Nach über zehn Jahren dauerhafter Nutzung durch Mitarbeiter und Besucher beeinträchtigten Korrosion, Abplatzungen und Chlorideintrag die Konstruktion. Die Schäden zeigten sich vor allem am Ständerwerk sowie im Bereich der Rampen. Der Bauherr forderte eine wirtschaftliche Lösung, die den Betriebsablauf nicht stört und wieder einen dauerhaften Schutz der Substanz gewährleistet. Diese Anforderungen erfüllt das Abdichtungssystem Triflex ProPark Variante II auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA). Mit der Ausführung beauftragte der Bauherr die Kögel Bau GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen. Das erfahrene Verarbeiterteam stellte mit Triflex abschnittsweise eine funktionstüchtige Abdichtung sowie einen robusten Fahrbelag her.

Am Hauptsitz in Rheda-Wiedenbrück beschäftigt Tönnies etwa 4.000 Mitarbeiter. Um ihnen sowie Besuchern des Unternehmens Stellflächen in Betriebsnähe zu bieten, ließ der Fleischfabrikant vor einigen Jahren das großzügige Parkhaus mit insgesamt elf Ebenen errichten. Dieses wird außerdem von Zuschauern der angrenzenden Tönnies-Arena genutzt, einem firmeneigenen Fußballstadion.

Massive Schäden an der Stahlbetonkonstruktion

Durch die regelmäßig ein- und ausfahrenden Autos wurde der Fahrbelag der Top- und Zwischendecks jahrelang sehr stark

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlststraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

beansprucht. Das hatte deutliche Spuren hinterlassen: Insbesondere im Bereich der Rampen zeigte sich eine Rissbildung, durch die Niederschlagswasser und im Tausalz gelöste Chloride ins Innere des Bauwerks gelangten. Korrosion an der tragenden Konstruktion war die Folge. Abplatzungen und Risse im Beton prägten das Bild auf den Fahrbelägen. Diese massiven Schäden zwangen den Bauherrn zum Handeln.

Sanierung im laufenden Betrieb

Das 17.500 Quadratmeter große Parkhaus ist Teil eines reibungslosen Betriebsablaufes. „Bei einem Abriss hätte man überlegen müssen, wo die Mitarbeiter parken können, bis das neue Parkhaus fertiggestellt ist. Das wäre ein sehr großer organisatorischer Aufwand gewesen. Außerdem wären dem Bauherrn hohe Kosten entstanden. Deshalb hat er sich für eine Sanierung der beiden Topdecks, der Zwischendecks und der Rampen entschieden“, sagt Christian Böbel, Triflex-Gebietsverkaufsleiter OWL, der die Maßnahme vor Ort begleitete. Gefragt war eine nachhaltige Lösung mit einer dauerhaften Abdichtung und einem Fahrbelag, welcher der extremen Beanspruchung der ein- und ausfahrenden PKW für viele Jahre standhält. Die Sanierung sollte während des laufenden Betriebs durchgeführt werden. Vor dem Hintergrund dieser Anforderungen entschieden sich die Baubeteiligten für den Einsatz von Triflex ProPark, Variante II als passende Lösung.

Ein Werkstoff – dauerhafter Feuchteschutz

Durch seine vollflächige Vliesarmierung behält das Topdeck Abdichtungssystem Triflex ProPark eine dauerhafte Flexibilität und nimmt Bewegungen aus der Konstruktion schadlos auf. Der

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Entstehung von Rissen wird somit vorgebeugt, wodurch der Parkhausbetreiber von längeren Sanierungsintervallen und maximaler Sicherheit für eine langlebige Nutzung profitiert. Ein weiterer Vorteil ist die durchgängige Verwendung von nur einem Werkstoff: PMMA. Das Spezialharz wird flüssig verarbeitet und verbindet sich mit dem Untergrund sowie untereinander in den einzelnen Lagen. So entsteht ein schubfester, chemischer Verbund aller Schichten, und die Konstruktion des Betriebsparkhauses bleibt zuverlässig vor Hinterläufigkeit geschützt. Das OS10-System ist durch die Nuttschicht mechanisch hoch belastbar. Aufgrund der Oberflächenausführung in der Variante II entsteht ein hoch abriebbeständiger Fahrbelag. Dieser hält den hohen Schub- und Scherkräften der täglich ein- und ausfahrenden Mitarbeiter-Fahrzeuge stand. Da das Material rasch aushärtet, konnte es abschnittsweise appliziert werden. So waren die Parkplätze auch während der Instandsetzung nutzbar.

Abschnittsweise Verarbeitung

Neben den hohen Anforderungen an eine funktionstüchtige Abdichtung sowie eine verschleißfeste Oberfläche stand zunächst die Ausarbeitung einer funktionierenden Baustellenlogistik im Fokus, um die Zufahrt zu einem Teil der Parkplätze für die Zeit der Baumaßnahme sicherzustellen. „Auch in diesem Punkt ist die Firma Kögel absolut erfahren und hat dafür gesorgt, dass alles gut und vollkommen störungsfrei verlaufen ist“, so Christian Böbel.

In einem ersten Schritt hat das Team der Sanierungsfirma Kögel die alte Beschichtung abgetragen, da die Schäden bereits massiv fortgeschritten waren. Mittels Schleifen und Kugelstrahlen erfolgte dann die Vorbehandlung des Untergrundes. Zum nachhaltigen Verschließen vergossen die Sanierer die 800 laufende Meter Risse.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Für die Abdichtung der beiden Topdecks mit einer Gesamtfläche von 3.500 Quadratmetern kam Triflex ProPark, Variante II zum Einsatz. Auf den Zwischendecks sowie auf den Zu- und Abfahrten, die insgesamt 14.000 Quadratmeter umfassen, stellten die Verarbeiter eine Nutzschrift mit Triflex Cryl M 264 her. Die Beschichtung dient zugleich der optischen Gestaltung, die in zeitgemäßem Grau gehalten wurde und dem Parkhaus einen modernen Charakter verleiht. Zudem ermöglichte sie die 2.120 Meter Markierungsarbeiten für die Parkbuchten und Richtungspfeile.

Gute Verarbeitung

„Insgesamt lässt sich das Material sehr gut verarbeiten und hat alle Anforderungen erfüllt“, bilanziert Musli Kelmeni von der Kögel GmbH & Co. KG. Die Nutzbarkeit des Parkraums für Mitarbeiter und Besucher der Firma Tönnies ist nach der Instandsetzung mit Triflex für lange Zeit gesichert.

(ca. 5.670 Zeichen)

Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Infrastruktur sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann Chemie Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.triflex.com.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten